

Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 11.07.2022



Drucksache Nr. 088/2022 öffentlich

Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg (SBH)

Anlagen: 3

**Gäste: Herr Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ,
Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen,
Herr Markus Fink, Geschäftsführer,
Südwestmetall Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau**

Sachverhalt:

Das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg hat im Jahr 2011 mit insgesamt 40 Partnern die Fachkräfteallianz Baden-Württemberg gegründet. Partner sind Wirtschaftsorganisationen, Gewerkschaften, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, die kommunalen Landesverbände, Pflegeorganisationen, regionale Wirtschaftsfördergesellschaften, der Landesfrauenrat und die Ministerien der Landesregierung.

Die Partner der Fachkräfteallianz engagieren sich dafür, möglichst viele Menschen im Arbeitsmarkt zu halten, den Fachkräftemangel im Land zu verringern und mit einer gelebten Willkommenskultur internationalen Fachkräfte für Baden-Württemberg zu gewinnen.

Regionale Fachkräfteallianzen tragen das Engagement in die Fläche.

In diesem Zusammenhang wurde am 16.09.2013 das „Bündnis Fachkräfteallianz Gewinnerregion“ geschlossen, dessen Arbeit am 27.09.2019 mit Inkrafttreten der „vereinbarung der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg“ endete (s. Anl. 1).

Das „Bündnis Fachkräfteallianz Gewinnerregion“ hat im Zeitraum von 2013 bis 2017 folgende Aktivitäten angestoßen und umgesetzt (ausführliche Informationen auf der Homepage der Wirtschaftsförderung SBH; <https://wirtschaftsfoerderung-sbh.de/fachkraefteallianz/>):

- „Internationale MINT-Studierende halten“ (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) (2017),
- „Beschäftigung von Frauen erhöhen“ (seit 2014),
- „Beschäftigung älterer Personen erhöhen“ (2016),
- „Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland“:
Projekt „Spanische Auszubildende für das Handwerk“ (2014),

- Projekt „Spanische Fachkräfte für das Handwerk“ (2013) und
- Projekt „Spanische Ingenieure“ (2012).

Mit der „Vereinbarung der Fachkräfteallianz SBH“ wurden folgende Handlungsfelder definiert:

- Die Beschäftigung von Frauen erhöhen.
- Die Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund erhöhen.
- Die Zahl der Fachkräfte in den technischen Berufen erhöhen.
- Die Zahl der Fachkräfte in der Pflege, den Gesundheitsberufen und bei den Ärzten steigern.
- Gezielt internationale Fachkräfte gewinnen.
- Einen weiteren (Querschnitts-) Schwerpunkt bildet die Gewinnung von Fachkräften in Bereichen, die für die Digitalisierung von besonderer Bedeutung sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Mitglieder der Fachkräfteallianz SBH sind in der Anl. 2 aufgeführt. Der Schwarzwald-Baar-Kreis ist dabei als Gesellschafter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft SBH und als Mitglied in den Vereinen TechnologyMountains und Innovationsnetzwerk SBH sowie dem Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis indirekt in die regionale Fachkräfteallianz eingebunden.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung formuliert.